



**PARACELSUS
MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT**

Wissenschaft trifft Praxis, Ausgabe 7/2024



Liebe Leser*innen,

Donnerstag ist Newsletter-Tag, gestaltet von der Paracelsus Medizinische Universität in Kooperation mit der ÖGAM.

- **ÖGAM-Infotalk:** [Gesund fürs Leben - Gesundheitsbuddys](#) - Martin Oberbauer
- **Masterstudiengang Public Health**
- **Begleitlehrgang Allgemeinmedizin Salzburg**

Das Gesundheitswesen steht vor vielfältigen und komplexen Herausforderungen – von Pandemien, Arbeitskräftemangel bis hin zu sozialer Ungleichheit und den Auswirkungen des Klimawandels. In diesem Kontext sind Public Health Expertinnen und Experten heute gefragter denn je, um diesen Herausforderungen zu begegnen.

Wir präsentieren Ihnen in dieser Ausgabe den Online Masterstudiengang Public Health, der vom Institut für Allgemeinmedizin in Kooperation mit dem Institut für Pflegewissenschaft – und Praxis geleitet wird, eine der zukunftsrelevantesten Hochschulausbildungen und einen Bericht über den Begleitlehrgang zur Ausbildung Allgemeinmedizin in Salzburg.

Wir wünschen Ihnen schöne Frühlingstage,

Ihr Team des Instituts für Allgemeinmedizin der Paracelsus Medizinischen Universität.

MASTERSTUDIENGANG PUBLIC HEALTH

Seit der Einführung im Jahr 2019 haben bereits mehr als 50 Absolventinnen und Absolventen erfolgreich den Masterstudiengang Public Health (pmu.ac.at/public-

[health](#)) absolviert. Diese Alumni bringen ihre erworbenen Kompetenzen bereits in Gesundheits- und Forschungseinrichtungen, Bildungseinrichtungen, Regierungsbehörden, Ministerien, Krankenkassen und anderen Organisationen sowie im Privat- und Unternehmenssektor ein. Um das Gesundheits- und Versorgungswesen auf bewährtem Niveau zu halten oder sogar zu verbessern, bedarf es jedoch der Ausbildung weiterer hochqualifizierter Public Health Expertinnen und Experten.

Zulassungskriterien:

Die Zulassung erfordert einen Abschluss eines Studiums in einem Gesundheitsberuf oder einen sonstigen Abschluss in einem Studium, ergänzt durch mehrjährige berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit im Gesundheitswesen. Ein positiv bewertetes Bewerbungsgespräch mit der Studiengangsleitung sowie nachgewiesene Sprachkenntnisse in Deutsch (C1) und Englisch (B2) auf den jeweiligen Niveaus. Diese Kriterien führen zu einer breit gefächerten Studierendenkohorte, aus den Bereichen Medizin, Pharmazie, Pflegewissenschaft, Physio-, Ergo- und Trainingstherapie sowie beispielsweise Rechts- und Volkswirtschaft. Die daraus resultierende Multidisziplinarität ermöglicht einen inspirierenden Austausch vielfältiger Perspektiven während Gruppenarbeiten und Lehreinheiten.

Internationale Netzwerke:

Den Studierenden stehen neben dem internationalen Forschungs- und Lehrteam in Salzburg, bestehend aus Expertinnen und Experten aus relevanten Organisationen wie EU, WHO, sowie Kostenträgern aus Europa, den USA, Skandinavien und Neuseeland, auch Tür und Tor für den Blick über den nationalen Tellerrand offen.

Ein Public Health Studium an der PMU bedeutet mehr als nur fachliche Exzellenz, sondern auch die Möglichkeit weltweiter Vernetzungen. Studierende werden ermutigt, ihre globale Perspektive durch internationale Erfahrungen zu erweitern. Internationale Mobilitäten, wie beispielsweise über Erasmus+, und die Möglichkeit des Erwerbs eines Global Health Certificate in Kooperation mit der University of North Florida (UNF) bieten einzigartige Chancen für die persönliche und berufliche Entwicklung.

Individuell betreutes Onlinestudium:

Ein besonderes Merkmal des Lehrgangs ist das individuell betreute Onlinestudium. Lehrinhalte und virtuelle Hörsäle können flexibel und ortsunabhängig absolviert werden. Dieses Studienformat erfreut sich bei Medizinerinnen und Medizinern zunehmender Beliebtheit und die Verbindung zwischen Public Health und Allgemeinmedizin ist entscheidend für eine umfassende und effektive Gesundheitsversorgung. Der Studienabschluss ist ein herausragendes Add-On, um sich bei Bewerbungen um Führungspositionen von Mitbewerberinnen und Mitbewerbern abzuheben.

Die erworbenen Kenntnisse in Public Health ermöglichen das Verständnis für komplexe Herausforderungen im Gesundheitswesen und die Entwicklung innovativer Lösungen. Das vertiefte Verständnis für wissenschaftliches Arbeiten im Gesundheitswesen befähigt Ärztinnen und Ärzte, Forschungsmethoden anzuwenden, Studien kritisch zu hinterfragen und evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen. Dies ist von entscheidender Bedeutung, um stets auf dem aktuellen Stand zu bleiben und die Qualität der Patientenversorgung kontinuierlich zu verbessern.

Gesundheit ist das höchste Gut und betrifft jedes Individuum.

BEGLEITLEHRGANG ALLGEMEINMEDIZIN SALZBURG: RÜCKBLICK 2023 UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

Der Begleitlehrgang Allgemeinmedizin hat seit seinem 5-jährigen Bestehen bereits rund 200 Ausbildungsärzt*innen im Bundesland Salzburg durch ihre innerklinische Ausbildung bzw. die Lehrpraxis begleitet und sie auf ihre hausärztliche Tätigkeit vorbereitet. Das vergangene Seminarjahr bildet hierbei mit einem Teilnehmerrekord ein besonders erfreuliches Ergebnis.

Mit insgesamt 71 Teilnehmer*innen – was etwa 85% aller Ausbildungsärzt*innen im Bundesland entspricht – war das Interesse bemerkenswert groß. Die Themen im Seminarjahr wurden von insgesamt 23 Vortragenden präsentiert, wobei etwa die Hälfte Ärzt*innen für Allgemeinmedizin waren. Inhaltlich reichte das breite Spektrum von Geriatrie über Psychiatrie, Dermatologie und Kardiologie bis hin zu Diabetes. Letzteres Seminar umfasste auch das Disease-Management-Programm „Therapie aktiv“. Weiters am Programm standen die Themen Medizinrecht, öffentlicher Gesundheitsdienst und erstmals auch Frauengesundheit. Besonders erfreulich ist die ausgezeichnete Bewertung der Seminare. Wie die Lehrgangsevaluation aus dem Seminarjahr 2023 zeigt, waren über 90% der Teilnehmer*innen mit den Seminaren „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“ und insbesondere die Praxisrelevanz und der Informationsgehalt wurden positiv hervorgehoben. Verglichen mit den Vorjahren ist dies sowohl bezüglich der Teilnehmerzahl als auch der Zufriedenheitswerte eine weitere Verbesserung. Das vierstufige Evaluationskonzept, die gezielte Auswahl von fachspezifischen Themen sowie Vortragenden mit hoher Expertise und Praxisnähe ermöglichen eine entsprechende Qualitätssicherung.

Begleitende qualitätsgesicherte Weiterbildungsangebote bundesweit empfohlen

In Hinblick auf die Ausbildungsqualität wurden mit Einführung des Begleitlehrgangs in Salzburg neue Wege beschritten. Die hohe Beliebtheit, gemessen an steigenden Teilnehmerzahlen und der großen Zufriedenheit unterstreicht dabei die Relevanz begleitender Seminare während der Ausbildungszeit. Auch in einer zukünftigen Facharztausbildung für Allgemein- und Familienmedizin wird die Qualitätssicherung der Ausbildung ein wichtiges Thema bleiben. Umso erfreulicher ist die starke Empfehlung im Lehrpraxis-Evaluationsbericht des Gesundheitsministeriums, begleitende, qualitätsgesicherte Weiterbildungsangebote bundesweit umzusetzen¹.

¹Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK) (2023). Untersuchungen zur Evaluation von Lehr(-gruppen-)praxen. Zugriff am 08.02.24.

Verfügbar

unter

https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/III/952/imfname_1566542.pdf

In Form des Begleitlehrganges Allgemeinmedizin - Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)(2023). Untersuchungen zur Evaluation von Lehr(-gruppen-)praxen. Zugriff am 08.02.24. Verfügbar unter https://www.parlament.gv.at/dokument/XXVII/III/952/imfname_1566542.pdf - (als Teil der Initiative [Allgemeinmedizin in Salzburg](#)) bietet die Paracelsus Medizinische Privatuniversität finanziert durch das Land Salzburg und der Österreichischen Gesundheitskasse und die Unterstützung lokaler Stakeholder ([SAGAM](#), Ärztekammer Salzburg) eine entsprechende Seminarreihe an.

Zum Abschluß dürfen wir wieder auf einige Veranstaltungen aufmerksam machen:

- [Moderatorentaining der ÖGAM](#), 04.-05.04.2024, Wien
- [SAGAM-Kongress 2024 – Sex & Gender](#), 13.04.2024, Bad Vigaun

- [ÖGAM Klausurtagung 2024](#), 26.-28.04.2024, St. Gilgen
- [Symposium: Zukunft der Allgemeinmedizin in Österreich](#), 16.05.2024, Linz
- [Schlaf trifft Allgemeinmedizin - 32. JTG der ÖGSM](#), 21.-22.06.2024, Schloss Seggau
- 54. StAfAM-Kongress für Allgemeinmedizin, 28.-30.11.2024 - Save the date!

Für die ÖGAM

Dr. Susanne Rabady (Präsidentin)

Dr. Maria Wendler (Schriftführung)

Für die PMU Salzburg (inhaltlich verantwortlich),

Univ.-Prof. Dr. Maria Flamm, MPH, Institutsvorständin



Sie erhalten diese Email als eingetragenes Mitglied einer Mitgliedsgesellschaft der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (ÖGAM).

Vom Wissenschaft trifft Praxis-Newsletter abmelden.

Sie können auch alle ÖGAM-Newsletter abbestellen.

(C) 2024 - ÖGAM

ÖGAM c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 Wien 1090
Austria

This email was sent to office@oegam.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

ÖGAM · c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH · Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 · Wien 1090 · Austria

